

(19)



(11)

EP 4 398 761 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:

25.06.2025 Patentblatt 2025/26

(21) Anmeldenummer: **22785928.7**

(22) Anmeldetag: **09.09.2022**

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):
A44B 15/00 (2006.01)

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
A44B 15/005

(86) Internationale Anmeldenummer:
PCT/EP2022/075063

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:
WO 2023/036910 (16.03.2023 Gazette 2023/11)

(54) **SCHLÜSSELANHÄNGER**

KEYRING

PORTE-CLÉS

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR**

(30) Priorität: **09.09.2021 AT 1532021**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
17.07.2024 Patentblatt 2024/29

(73) Patentinhaber: **Wiener, Emil
4020 Linz (AT)**

(72) Erfinder: **Wiener, Emil
4020 Linz (AT)**

(74) Vertreter: **Ellmeyer, Wolfgang
Häupl & Ellmeyer KG
Patentanwaltskanzlei
Mariahilfer Strasse 50
1070 Wien (AT)**

(56) Entgegenhaltungen:
**DE-U1- 9 112 195 US-A- 1 465 281
US-A- 2 631 449 US-B1- 10 178 896**

EP 4 398 761 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Schlüsselanhänger.

[0002] Schlüsselanhänger sind praktische Gegenstände, die fast jeder täglich in Verwendung hat. Meist hängen die Schlüssel an einem Metallring, an dem wiederum der eigentliche Schlüsselanhänger angeordnet ist. Der Schlüsselanhänger dient dem leichteren Finden des Schlüssel. Der Metallring und die Schlüssel sind sperrig; häufig ist der Ring nicht auf die Anzahl der Schlüssel einstellbar.

[0003] US2816434A beschreibt einen flexiblen einstellbaren Schlüsselhalter, in dem ein im Wesentlichen flacher, ovaler Körper, ein schnurartiges Element, das einstückig mit dem Körper ausgebildet ist und sich davon erstreckt, wobei der Körper beabstandete Einbuchtungen aufweist, die auf einem Ende des Körpers ausgebildet sind, wobei die Einbuchtungen von den Enden des Körpers beabstandet sind, wobei sie Schulterabschnitte ausbilden, die sich vom Körper erstrecken, wobei die Schulterabschnitte röhrenförmige Ausnehmungen aufweisen, die ein schnurartiges Element aufnehmen können und mit dem schnurartigen Element in Verbindung gebracht werden können, und ein Kopfelement angeordnet sind, das auf dem freien Ende des schnurartigen Elements ausgebildet ist, das so ausgeführt ist, dass es an eine der Schultern anliegt, wenn das schnurartige Element in eine der Einbuchtungen, die eine Schnur aufnehmen kann, eingeführt wird.

[0004] DE9112195U1 beschreibt einen Schlüsselanhänger mit einem Grundkörper, einem flexiblen Befestigungsmittel sowie einem lösbaren Verschlussstück zur Aufnahme wenigstens eines Schlüssels, wobei das flexible Befestigungsmittel ein Seil bzw. ein Nylonfaden oder dergleichen mit einem Klemmende und einem freien Ende ist und wobei der Grundkörper wenigstens zwei Vorrichtungen aufweist, in denen je ein Ende des Seiles bzw. des Nylonfadens oder dergleichen gegen axiale Verschiebung festlegbar ist.

[0005] EP0237965A1 beschreibt ein Gehäuse mit einer flexiblen Kordel zur Verbindung des Gehäuses mit einem lebenden oder unbelebten Gegenstand, wobei das Gehäuse einen Dorn mit zwei seitlichen Ausnehmungen aufweist, die je eine Abschlussmuffe aufnehmen, welche an je einem Ende der flexiblen Kordel befestigt ist, wobei das Gehäuse zwei Schultern besitzt, die je als Anschlag für eine Abschlussmuffe der flexiblen Kordel dienen, wobei die Anschläge nach der vollständigen Einführung des Dorns in das Gehäuse die endgültige Arretierung der beiden Enden der Kordel im Gehäuse gewährleisten, und das Gehäuse weiter einen Einführungsanschlag aufweist. US1465281A offenbart den Oberbegriff des Anspruchs 1.

[0006] Ziel der Erfindung ist die Bereitstellung eines Schlüsselanhängers, an dem Schlüssel einfach befestigt werden können.

[0007] Dies wird dadurch erreicht, indem ein Schlüsselanhänger bereitgestellt wird, der einen Grundkörper,

eine Deckplatte, ein schnurartiges Element, eine Feder, eine Rolle, einen Druckknopf und ein Kreisringsegment umfasst, wobei die Deckplatte auf der Grundplatte angeordnet ist und über Befestigungsmittel befestigt ist; die Feder in einem Hohlraum der Grundplatte aufgenommen ist; die Deckplatte zwei Vertiefungen aufweist, in die das schnurartige Element aufgenommen ist; die Rolle drehbar auf der Deckplatte angeordnet ist; das Kreisringsegment eine Öffnung aufweist; der Druckknopf auf der Deckplatte angeordnet ist, wobei der Druckknopf eine offene Position und eine geschlossene Position aufweist, wobei der Druckknopf in geschlossener Position eine kraft- und/oder formschlüssige Verbindung mit dem schnurartigen Element eingeht; wobei der Druckknopf einen vom Druckknopf bewegbaren Teil aufweist, der in eine Öffnung des Kreisringelements eingeführt werden kann; und wobei der Druckknopf über die Feder arretiert bzw. gelöst wird.

[0008] Eine solche Ausführung des Schlüsselanhängers ermöglicht die einfache Befestigung von Schlüsseln an dem Schlüsselanhänger, indem das schnurartige Element in das Loch im Schlüssel eingefädelt wird und das schnurartige Element in die Vertiefungen des Schlüsselanhängers gelegt wird und durch Drücken des Druckknopfs fixiert wird. Das schnurartige Element kann eine handelsübliche Schnur sein, z.B. ein Seil, Kunststofffaden, z.B. Nylonfaden, eine Kordel, ein Zwirn usw. Die Enden des schnurartigen Elements können eine Abschlussmuffe aufweisen. Das schnurartige Element kann auch ein Draht oder eine Kette sein. Die Länge des schnurartigen Elements kann durch Herausziehen bzw. Hineinschieben des schnurartigen Element nach Belieben eingestellt werden.

[0009] In einer Ausführungsform kann das schnurartige Element durch die Öffnung des Kreisringsegments geführt werden, welches dann um die Rolle gewickelt wird. Auf diese Weise kann das schnurartige Element einfach in der Länge verstellt werden und bleibt im Schlüsselanhänger verstaut und stört beim Tragen nicht.

[0010] In einer anderen Ausführungsform können die Rolle und das Kreisringsegment einstückig ausgeführt sein. Dadurch kann durch Drehen der Rolle das Kreisringsegment auf die Seite bewegt werden, das das Einführen des schnurartigen Elements erleichtert. Zur Fixierung des schnurartigen Elements wird das Kreisringsegment wieder in die Ausgangsposition gedreht, wodurch eine Fixierung des schnurartigen Elements bewirkt wird, zusätzlich zum Druckknopf.

[0011] In einer Ausführungsform kann das einstückige Element, bestehend aus Rolle und Kreisringsegment, drehbar auf der Grundplatte angeordnet sein. Dadurch kann das schnurartige Element leichter in die Vertiefungen eingefädelt werden.

[0012] In einer Ausbildung der Erfindung kann auf der Grundplatte eine Aufnahmemöglichkeit für weitere Module angeordnet sein. So können zusätzliche Module, die in der Praxis von Nutzen sind, angeordnet werden und mit dem Schlüsselanhänger verbunden werden.

[0013] In einer anderen Ausbildung der Erfindung kann das weitere Modul ein Karabiner oder ein Taschenmesser sein. Weitere Möglichkeiten für Module sind beispielsweise ein Namensschild, eine Taschenlampe, ein USB-Stick usw.

[0014] Die Bezugszeichen bedeuten:

- | | |
|------|--|
| 1 | Grundkörper |
| 2 | Deckplatte |
| 3 | schnurartiges Element |
| 4 | Feder |
| 5 | Rolle |
| 6.1 | Druckknopf |
| 6.2 | vom Druckknopf 6.1 bewegbarer Teil |
| 7 | Kreisringsegment |
| 8, 9 | Vertiefungen |
| 10 | Öffnung |
| 11 | Aufnahmemöglichkeit für weitere Module |
| 12 | Karabiner |
| 13 | Taschenmesser |

Kurzbeschreibung der Zeichnungen:

[0015]

Fig. 1 zeigt eine Explosionsansicht eines erfindungsgemäßen Schlüsselanhängers.

Fig. 2 zeigt eine Explosionsansicht eines erfindungsgemäßen Schlüsselanhängers.

Fig. 3 zeigt eine Explosionsansicht eines erfindungsgemäßen Schlüsselanhängers von unten.

Fig. 4 zeigt einen erfindungsgemäßen Schlüsselanhänger in gebrauchsfertigem Zustand.

Fig. 5 zeigt einen erfindungsgemäßen Schlüsselanhänger, in den ein schnurartiges Element eingeführt wird.

Fig. 6 zeigt eine Ausführungsform der Erfindung mit einer Möglichkeit zur Aufnahme weiterer Module und einem Taschenmesser.

Fig. 7 zeigt eine Ausführungsform der Erfindung, in der ein Schlüsselanhänger mit einem Taschenmesser kombiniert ist.

Fig. 8 zeigt einen handelsüblichen Karabiner.

Fig. 9 zeigt eine Ausführungsform der Erfindung, in der ein Schlüsselanhänger mit einem Karabiner kombiniert ist.

BEISPIELE

Beispiel 1 - Schlüsselanhänger mit verstellbarer Schnur

[0016] Der Schlüsselanhänger umfasst:

- | | |
|----|--|
| 5 | einen Grundkörper 1,
eine Deckplatte 2,
eine Schnur 3,
eine Feder 4,
eine Rolle 5, |
| 10 | einen Druckknopf 6.1 und
ein Kreisringsegment 7,
wobei die Deckplatte 2 auf der Grundplatte 1 angeordnet ist und über Befestigungsmittel befestigt ist; die Feder 4 in einem Hohlraum der Grundplatte 1 aufgenommen ist; |
| 15 | die Deckplatte 2 zwei Vertiefungen 8, 9 aufweist, in die die Schnur 3 aufgenommen ist; die Rolle 5 drehbar auf der Deckplatte 2 angeordnet ist; |
| 20 | das Kreisringsegment 7 eine Öffnung 10 aufweist; der Druckknopf 6.1 auf der Deckplatte 2 angeordnet ist, wobei der Druckknopf 6.1 eine offene Position und eine geschlossene Position aufweist, wobei der Druckknopf 6.1 in geschlossener Position eine kraft- und/oder formschlüssige Verbindung mit der Schnur 3 eingeht; wobei der Druckknopf 6.1 einen vom Druckknopf 6.1 bewegbaren Teil 6.2 aufweist, der in eine Öffnung 10 des Kreisringelements 7 eingeführt werden kann; und |
| 25 | wobei der Druckknopf 6.1 über die Feder 4 arretiert bzw. gelöst wird; wobei die Schnur 3 durch die Öffnung 10 des Kreisringsegments 7 geführt wird, welches dann um die Rolle 5 gewickelt wird. |

[0017] Dadurch wird die einfache Befestigung von Schlüsseln an dem Schlüsselanhänger ermöglicht, indem die Schnur 3 in das Loch im Schlüssel eingefädelt wird und die Schnur 3 in die Vertiefungen 8, 9 des Schlüsselanhängers gelegt wird und durch Drücken des Druckknopfs 6.1 fixiert wird. Der vom Druckknopf 6.1 bewegbare Teil 6.2 wird in die Öffnung 10 des Kreisringelements 7 eingeführt. Die Schnur 3 kann eine handelsübliche Schnur sein, z.B. ein Seil, Kunststofffaden, z.B. Nylonfaden, eine Kordel, ein Zwirn usw. Die Enden der Schnur 3 können eine Abschlussmuffe aufweisen. Die Schnur 3 kann auch ein Draht oder eine Kette sein. Die Länge der Schnur 3 kann durch Herausziehen bzw. Hineinschieben der Schnur 3 nach Belieben eingestellt werden.

Beispiel 2 - Schlüsselanhänger mit Karabiner

[0018] Ein Schlüsselanhänger wie in Beispiel 1 beschrieben weist zusätzlich dazu eine Aufnahmemöglichkeit für weitere Module 11 auf. Auf diese Aufnahmemöglichkeit 11 wird ein Karabiner 12 angebracht. Dadurch kann der Schlüsselanhänger leicht an einer Gürtelschlaufe befestigt werden.

Beispiel 3 - Schlüsselanhänger mit Taschenmesser

[0019] Ein Schlüsselanhänger wie in Beispiel 1 beschrieben weist zusätzlich dazu eine Aufnahmemöglichkeit für weitere Module 11 auf. Auf diese Aufnahmemöglichkeit 11 wird ein Taschenmesser 13 angebracht. Dadurch weist der Schlüsselanhänger eine praktische Ergänzung auf.

Patentansprüche

1. Schlüsselanhänger, umfassend:

einen Grundkörper (1),
eine Deckplatte (2),
ein schnurartiges Element (3),
eine Feder (4),
eine Rolle (5),
einen Druckknopf (6.1) und
ein Kreisringsegment (7),

dadurch gekennzeichnet, dass

die Deckplatte (2) auf der Grundplatte (1) angeordnet ist und über Befestigungsmittel befestigt ist;

die Feder (4) in einem Hohlraum der Grundplatte (1) aufgenommen ist;

die Deckplatte (2) zwei Vertiefungen (8, 9) aufweist, in die das schnurartige Element (3) aufgenommen ist;

die Rolle (5) drehbar auf der Deckplatte (2) angeordnet ist; das Kreisringsegment (7) eine Öffnung (10) aufweist;

der Druckknopf (6.1) auf der Deckplatte (2) angeordnet ist, wobei der Druckknopf (6.1) eine offene Position und eine geschlossene Position aufweist, wobei der Druckknopf (6.1) in geschlossener Position eine kraft- und/oder formschlüssige Verbindung mit dem schnurartigen Element (3) eingeht; wobei der Druckknopf (6.1) einen vom Druckknopf (6.1) bewegbaren Teil (6.2) aufweist, der in eine Öffnung (10) des Kreisringelements (7) eingeführt werden kann; und wobei der Druckknopf (6.1) über die Feder (4) arretiert bzw. gelöst wird.

2. Schlüsselanhänger nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** das schnurartige Element (3) durch die Öffnung (10) des Kreisringsegments (7) geführt wird, welches dann um die Rolle (5) gewickelt wird.

3. Schlüsselanhänger nach einem der Ansprüche 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Rolle (5) und das Kreisringsegment (7) einstückig ausgeführt sind.

4. Schlüsselanhänger nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das einstückige Element, bestehend aus Rolle (5) und Kreisringsegment (7), drehbar auf der Grundplatte (1) angeordnet ist.

5. Schlüsselanhänger nach einem der vorangegangenen Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet, dass** auf der Grundplatte (1) eine Aufnahmemöglichkeit für weitere Module (11) angeordnet ist.

6. Schlüsselanhänger nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** das weitere Modul ein Karabiner (12) oder ein Taschenmesser (13) ist.

Claims

1. A keyring, comprising:

a base body (1),
a cover plate (2),
a cord-like element (3),
a spring (4),
a roller (5),
a push button (6.1), and
an annular segment (7),

characterized in that

the cover plate (2) is arranged on the base plate (1) and fastened by fastening means;
the spring (4) is received in a cavity of the base plate (1);

the cover plate (2) has two recesses (8, 9) in which the cord-like element (3) is received;
the roller (5) is arranged rotatably on the cover plate (2);

the annular segment (7) has an opening (10);
the push button (6.1) is arranged on the cover plate (2), wherein the push button (6.1) has an open position and a closed position, wherein in the closed position, the push button (6.1) assumes a force- and/or form-fit connection to the cord-like element (3); wherein the push button (6.1) has a part (6.2) movable by the push button (6.1), which part (6.2) can be inserted into an opening (10) of the annular segment (7); and wherein the push button (6.1) is locked or released by the spring (4).

2. The keyring according to claim 1, **characterized in that** the cord-like element (3) is passed through the opening (10) of the annular segment (7) and then wound around the roller (5).

3. The keyring according to any one of claims 1 or 2, **characterized in that** the roller (5) and the annular segment (7) are formed integrally.
4. The keyring according to claim 3, **characterized in that** the integral element consisting of the roller (5) and the annular segment (7) is arranged rotatably on the base plate (1).
5. The keyring according to any one of the preceding claims, **characterized in that** a receiving option for further modules (11) is arranged on the base plate (1).
6. The keyring according to claim 5, **characterized in that** the further module is a carabiner (12) or a pocket-knife (13).

Revendications

1. Porte-clefs, comprenant :

un corps de base (1),
 une plaque de couverture (2),
 un élément de type cordon (3),
 un ressort (4),
 un rouleau (5),
 un bouton-poussoir (6.1) et
 un segment annulaire (7),
caractérisé en ce que
 ladite plaque de couverture (2) est disposée sur
 ladite plaque de base (1) ;
 ledit ressort (4) est accueilli dans une cavité de
 ladite plaque de base (1) ;
 ladite plaque de couverture (2) présente deux
 cavités (8, 9) dans lesquels ledit élément de type
 cordon (3) est accueilli ;
 ledit rouleau (5) est disposé de manière rotative
 sur ladite plaque de couverture (2) ;
 ledit segment annulaire (7) présente une ouver-
 ture (10) ;
 ledit bouton-poussoir (6.1) est disposé sur ladite
 plaque de couverture (2), ledit bouton-poussoir
 (6.1) présentant une position ouverte et une
 position fermée, dans la position fermée ledit
 bouton-poussoir (6.1) entrant en un assem-
 blage par force et/ou par forme avec ledit élé-
 ment (3) de type cordon ; ledit bouton-poussoir
 (6.1) présentant une partie (6.2) déplaçable par
 ledit bouton-poussoir (6.1), qui peut être intro-
 duite dans une ouverture (10) dudit élément
 annulaire (7) ; et le bouton-poussoir (6.1) étant
 verrouillé ou déverrouillé moyennant ledit res-

sort (4).

2. Porte-clefs selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** ledit élément de type cordon (3) est guidé à travers ladite ouverture (10) dudit segment annulaire (7) et ensuite enroulé autour dudit rouleau (5).
3. Porte-clefs selon l'une des revendications 1 ou 2, **caractérisé en ce que** ledit rouleau (5) et ledit segment annulaire (7) sont réalisés d'un seul tenant.
4. Porte-clefs selon la revendication 3, **caractérisé en ce que** ledit élément formé d'un seul tenant, composé dudit rouleau (5) et dudit segment annulaire (7), est disposé de manière rotative sur ladite plaque de base (1).
5. Porte-clefs selon l'une quelconque des revendications précédentes, **caractérisé en ce que** sur ladite plaque de base (1) est prévue une possibilité d'accueil des modules supplémentaires (11).
6. Porte-clefs selon la revendication 5, **caractérisé en ce que** ledit module supplémentaire est un mousqueton (12) ou un couteau de poche (13).

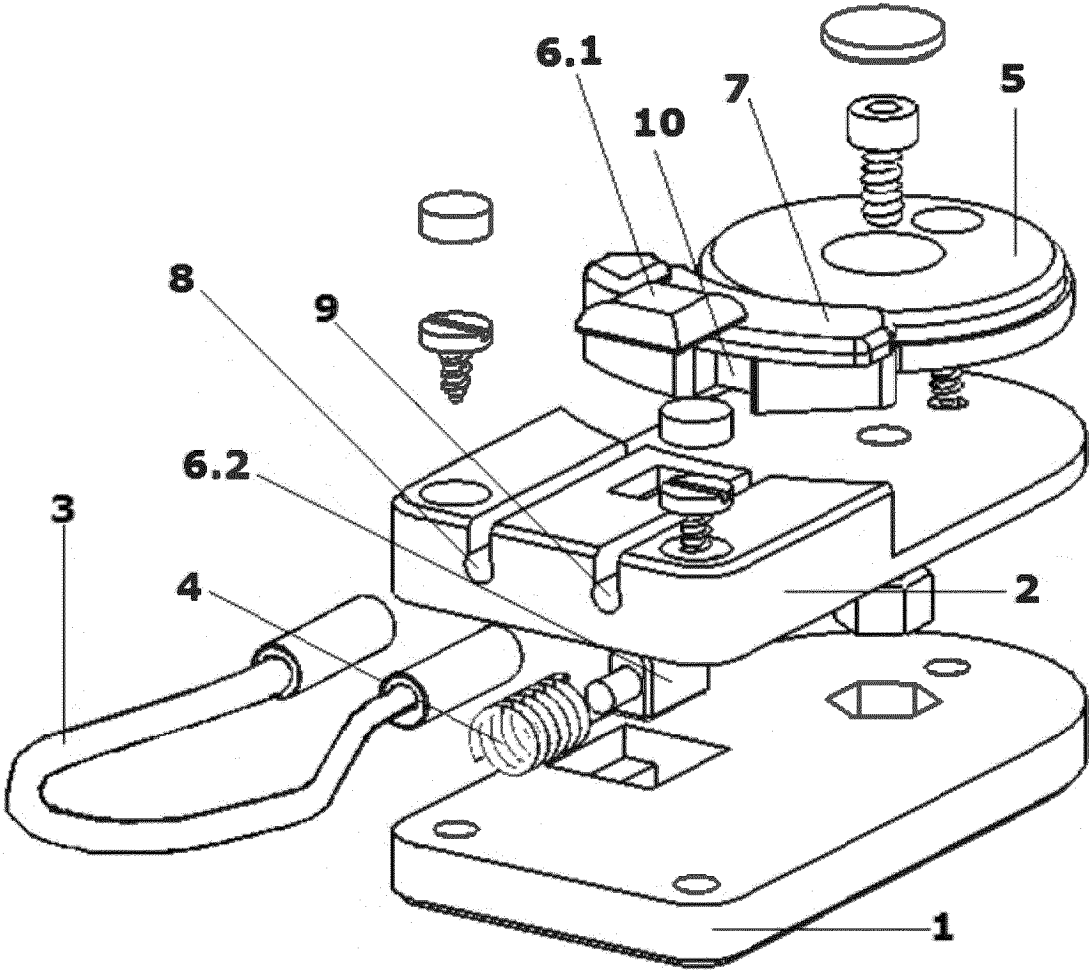


Fig. 1

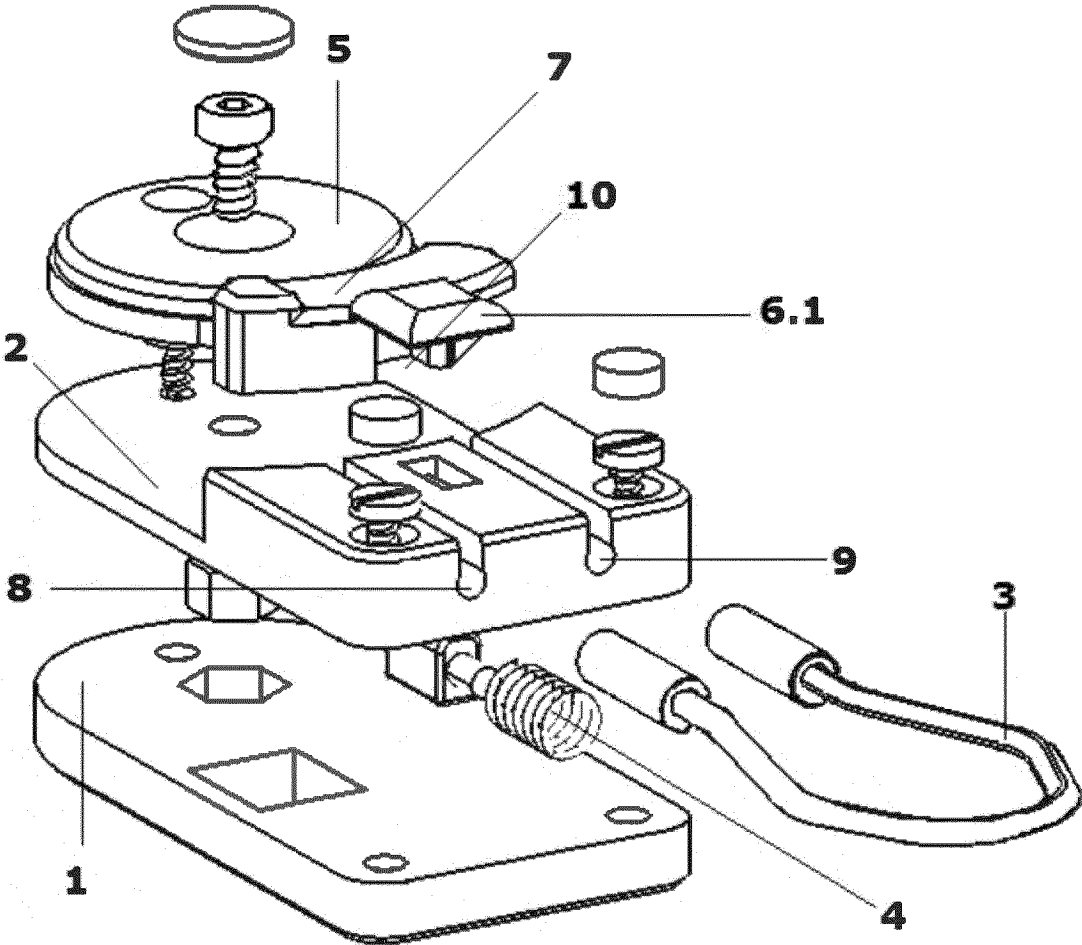


Fig. 2

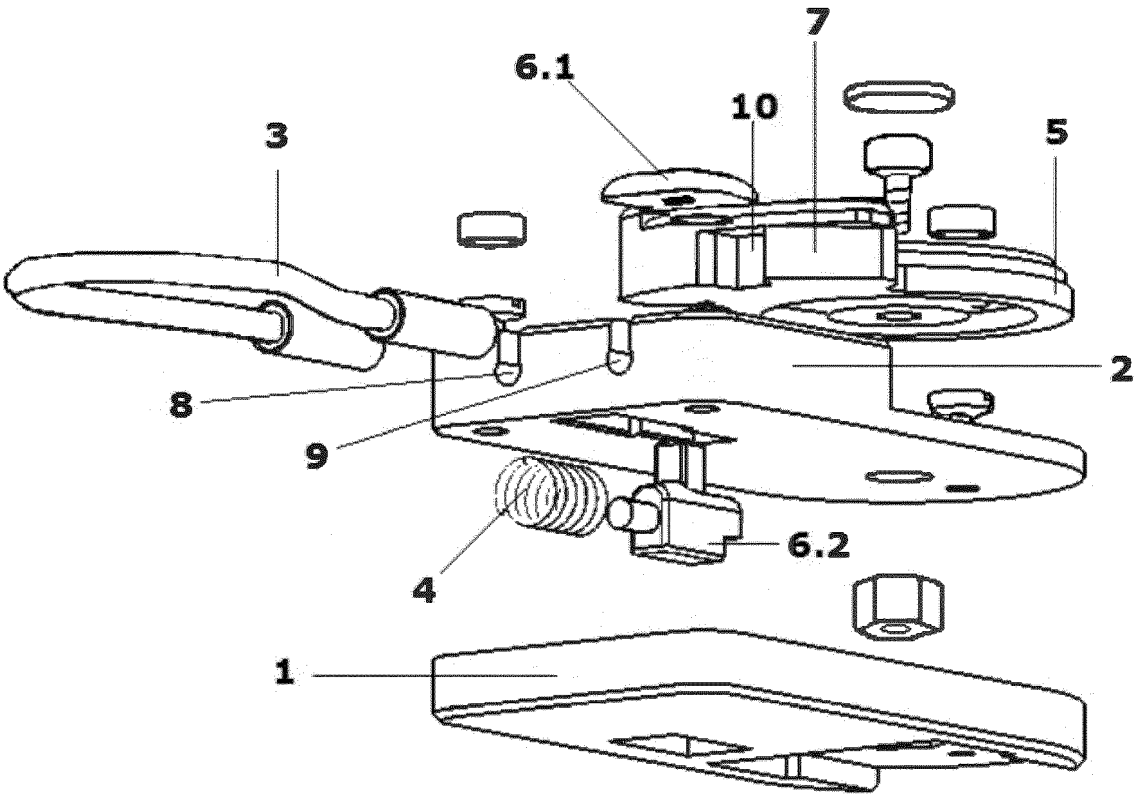


Fig. 3

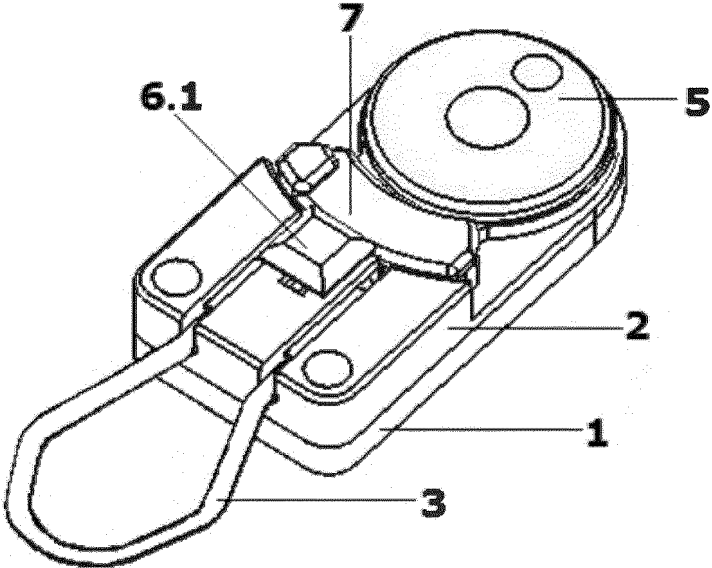


Fig. 4

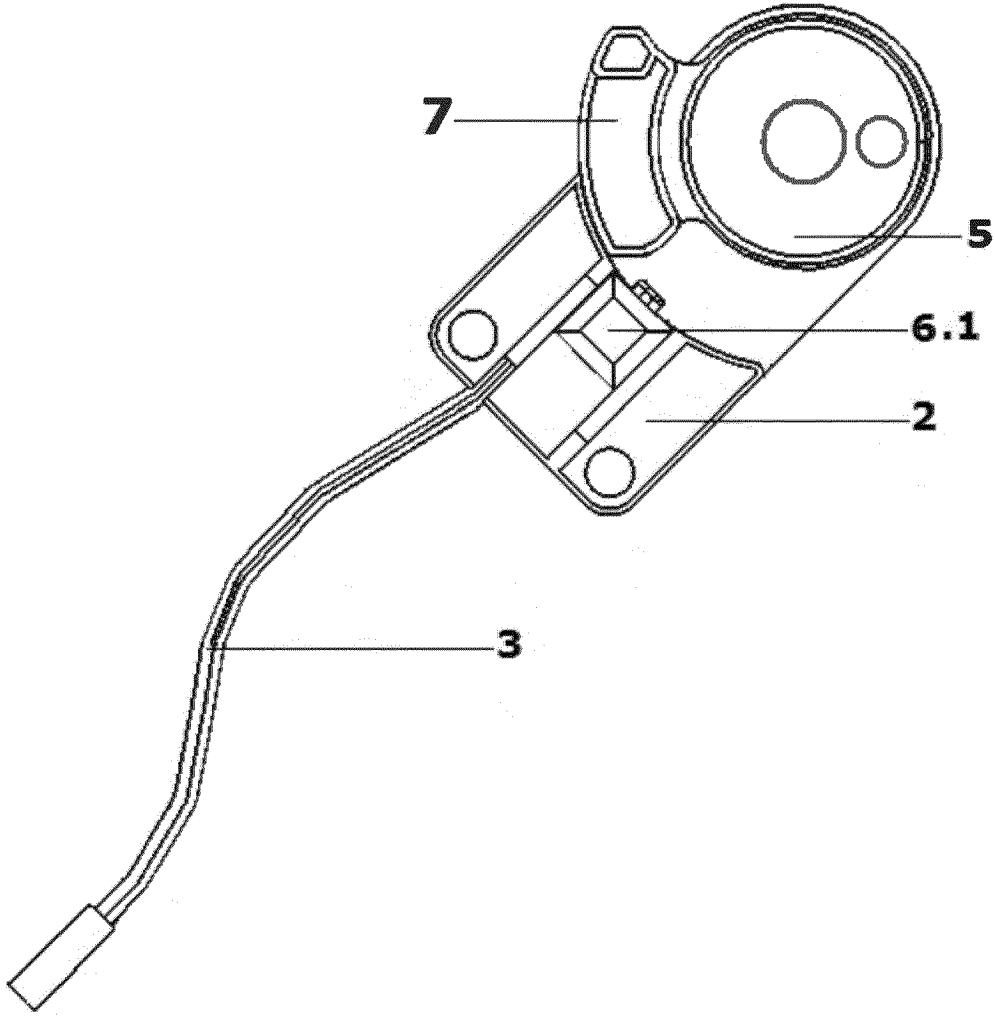


Fig. 5

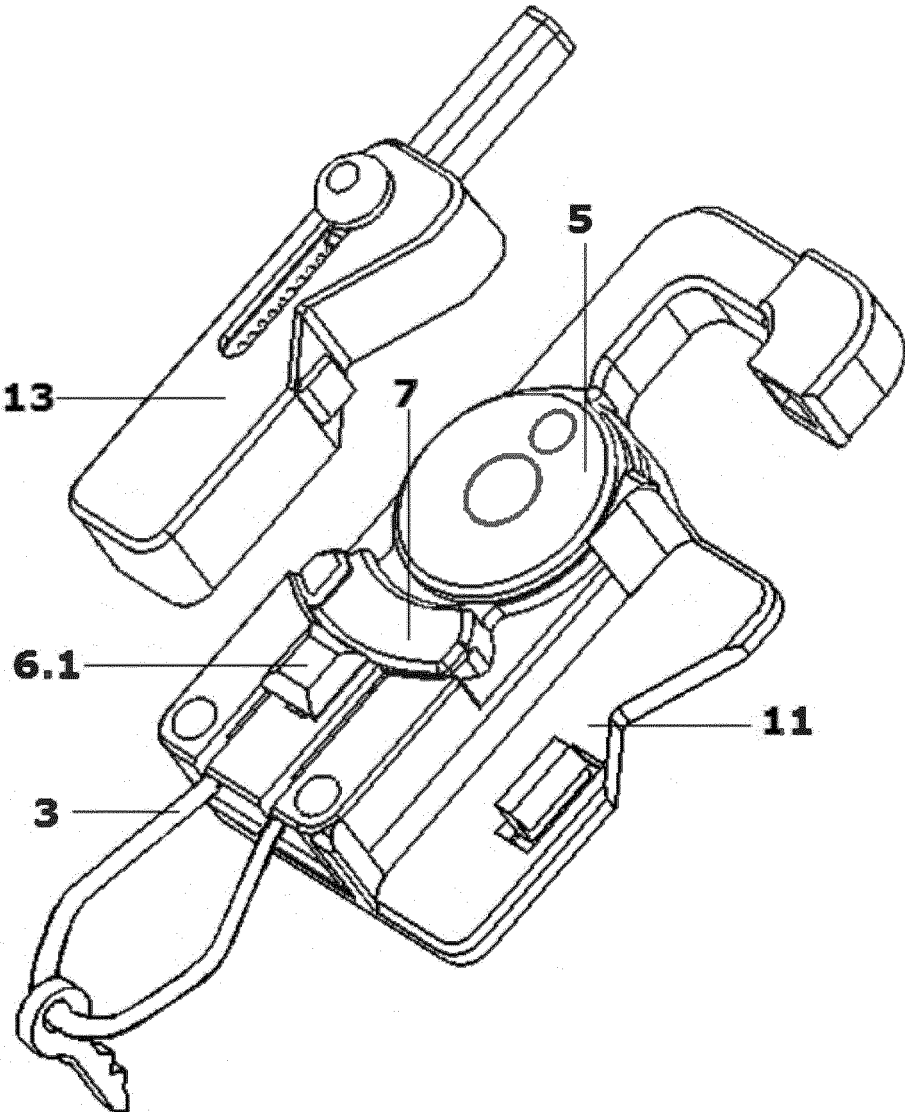


Fig. 6

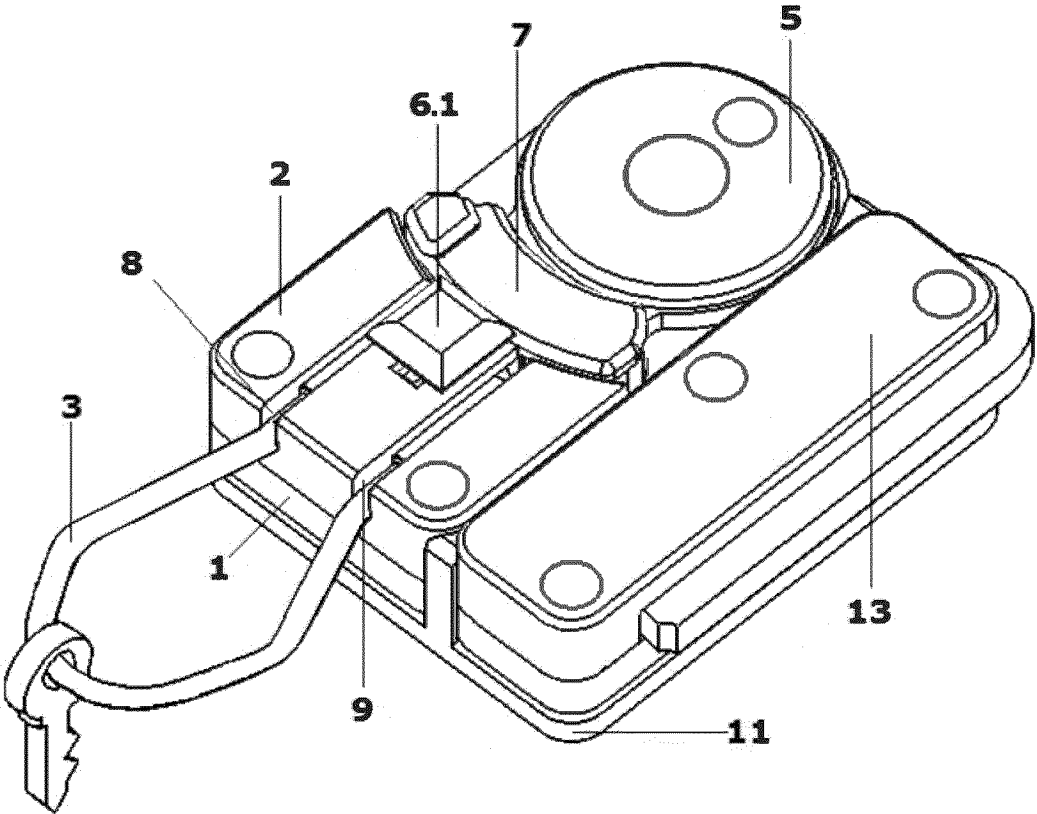


Fig. 7

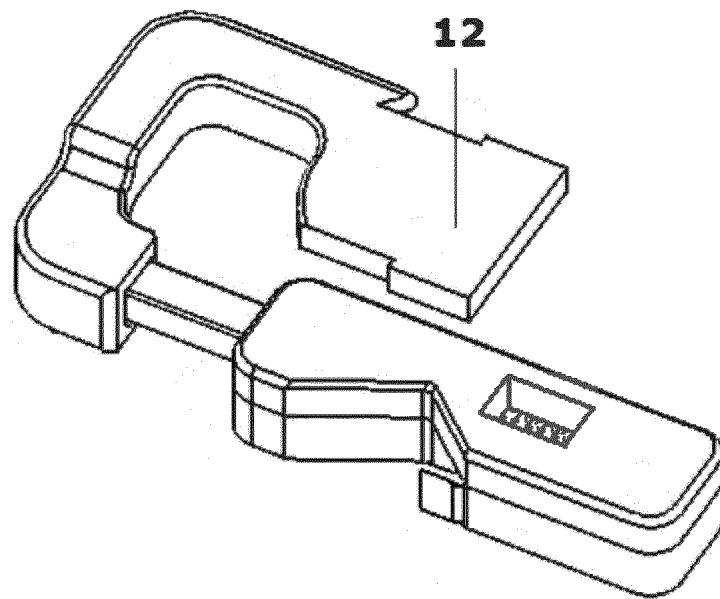


Fig. 8

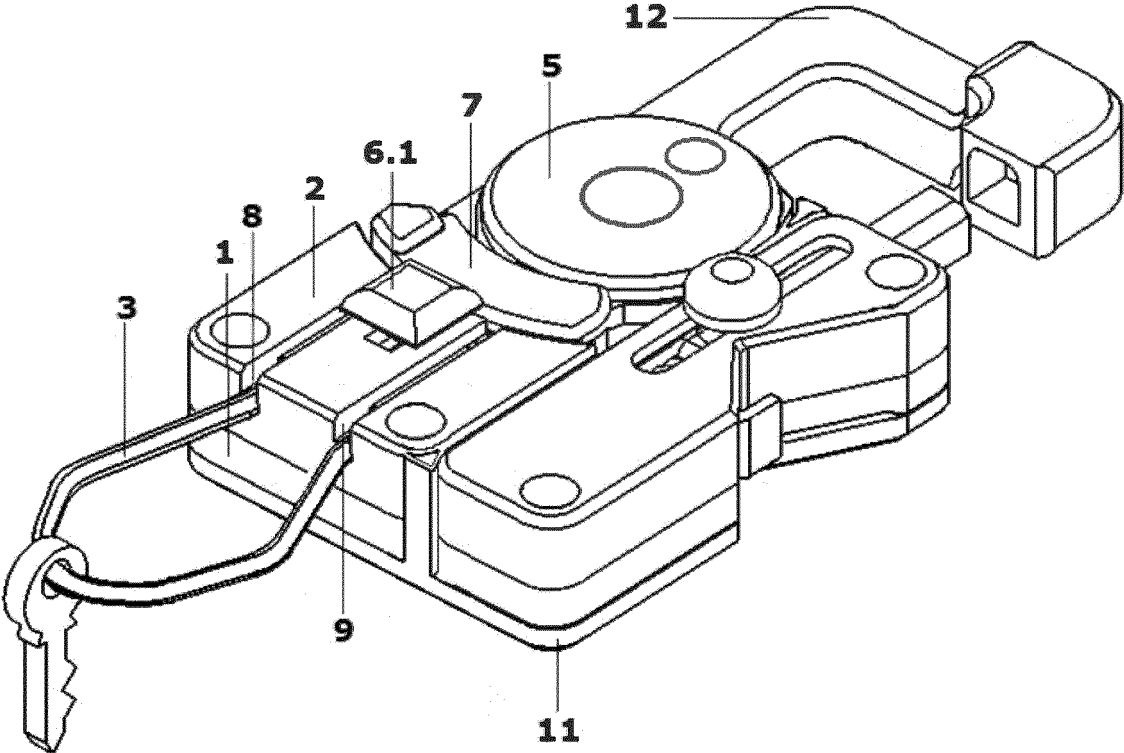


Fig. 9

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- US 2816434 A [0003]
- DE 9112195 U1 [0004]
- EP 0237965 A1 [0005]
- US 1465281 A [0005]